



# Die Heilige Schrift

## I. Ankommen

Eine Frage am Anfang kann helfen, den Austausch zu fördern und voneinander zu hören, was euch zurzeit beschäftigt, z.B.: *Letzte Woche haben wir dich ermutigt, vor dem Bibellesen zu beten, dass der Heilige Geist dir durch den Text Wahrheit erklärt, Schuld aufdeckt, dich auf den rechten Weg bringt und dich in seinem Sinne formt. Wie war deine Erfahrung damit?*

## II. Anbetung

## III. Austausch & Gebet

Christen lesen seit Jahrhunderten ein Buch, das ihren Glauben und ihr Leben bestimmt – die Bibel. Doch was sie empfinden, wenn sie dieses Buch in den Händen halten, wie sie damit umgehen und wie sie es lesen, hat sich radikal geändert. Ist die Bibel noch die Art, wie Gott zu uns redet? Hat sie noch Autorität, uns zu sagen, wie wir leben sollten? Und wozu brauchen wir sie überhaupt?

All das sind Fragen, auf die eine Kirche des 21. Jahrhunderts unbedingt antworten muss. Und wir möchten darauf antworten, indem wir diese heilige Schrift öffnen, lesen und zuhören.

1. Lest gemeinsam 2. Kor. 2, 8-16.  
➔ Wie würdet ihr diesen sehr vollen und kompakten Text in eigenen Worten wiedergeben?
2. In Vers 14 steht, dass der natürliche Mensch Gottes Gedanken für Unsinn hält.  
➔ Kennst du das Gefühl beim Bibellesen, dass diese Worte Unsinn sind?  
Die Lösung steht in Vers 10 und 11, nämlich, dass der Heilige Geist uns den Sinn der Schrift offenbart.
3. Lest gemeinsam Joh. 5, 39-40. Jesus sagt, dass die Schrift auf ihn hinweist, d.h. der Heilige Geist will uns Jesus in den Schriften zeigen.  
➔ Probiert das gemeinsam an verschiedenen Texten aus, die euch einfallen. Hier sind auch einige Ideen für Texte zum Üben: Psalm 1 oder 2. Mose 21, 6-9, 2. Samuel 6, 12-22  
➔ (Beachte, dass wir nicht erzwingen können, dass Gott zu uns spricht, wir können es nur demütig erhoffen und darum bitten).  
Betet deshalb gemeinsam bevor ihr lest: „*Vater, öffne uns durch den Heiliger Geist die Augen für Jesus, den Sohn Gottes, unseren Herrn, in deinem Wort, sodass wir ihn sehen und neues Leben finden.*“

## IV. Aussendung

Z.B. mit diesem Segen in Anlehnung an Hebräer 12, 1-2

*Der Herr, dein Gott, nehme von dir alles, was dich beim Laufen hindert, er trenne dich von der Sünde, die dich so leicht gefangen nimmt, und richte deinen Blick auf Jesus, den Wegbereiter des Glaubens, der uns ans Ziel vorausgegangen ist.*